

# Freies Wort

## Ein Hauch Brasilien auf dem Marktplatz

Erschienen im Ressort Suhl am 16.08.2010 00:00

## Ein Hauch Brasilien auf dem Marktplatz

Die diesjährige Samba Brasil Night in Suhl bot wieder eine feurige, farbenfrohe Show mit Tanz, Trommeln und spektakulären Kostümen.



Schön anzusehen: Tänzerinnen der "Bahia Dance Group".  
Bild:

*Suhl - Spärlich und bunt bekleidete Brasilianerinnen waren wie immer das Highlight der Sambanacht. Manuel Gratz aus Suhl kann da nur zustimmen: "Die hübschen Mädels in den farbenfrohen Kostümen waren wirklich toll!" Die "Bahia Dance Group", die 2006 mit dem Deutschen Showpreis als beste Brasilshow des Jahres ausgezeichnet wurde, brachte einen Hauch vom Karneval in Rio auf den Suhler Marktplatz. Durch die beiden Tänzer kam auch das weibliche Publikum nicht zu kurz. Die Jungs trommelten und tanzten einen beeindruckenden Capoeira. Dreimal durfte die Tanzformation vom Zuckerhut bestaunt werden.*

### **BILDERGALERIE**



*Eine sehr unterhaltsame Performance am Samstagabend lieferten die Sambistas der Trommlergruppe "Bateria quem é" - eine klangvolle Mischung von Musikern aus ganz Bayern. Mit ihren lateinamerikanischen Rhythmen heizten sie bereits auf der WM-Fanmeile 2006 in Nürnberg, bei der Fußball-EM 2008 in Zürich und in Pesaro (Italien) ein. Nächstes Jahr ist ein Auftritt beim Karneval in Brasilien geplant. "Es macht uns überall Spaß aufzutreten - auch hier in Suhl. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Leute an unserer Musik haben", sagt Albert Fuchs, der selbst ernannte "Spielführer" der Trommler, der schon sehr viele Erfahrungen am Zuckerhut gesammelt hat.*



*Bei denen, die da waren, kam eine fröhliche Stimmung auf.  
Bild:*

*Beeindruckende Spiele mit Feuer und riesigen Boas zeigte die "Glanz und Gloria Show" aus Erfurt. In mittelalterlichen Kostümen wurde Feuer gespuckt und umhergeschleudert. Die Riesenschlange durfte vom Publikum begutachtet und angefasst werden. Ein Zuschauer war so begeistert, dass er direkt auf die Bühne kam und gleich zwei Boas um den Hals nahm. Als eine jedoch den Versuch unternahm, den jungen Mann etwas fester umschlingen zu wollen, wurde sie ihm ganz schnell wieder abgenommen.*

*"Mir ist der Eintritt zu teuer. Aber sonst gefällt mir die Sambanacht gut. Für eine kleine Stadt wie Suhl ist das gebotene Programm wirklich nicht schlecht", findet Annkathrin Baaden aus Kiel. Dennoch, die Showabende hätten ein größeres Publikum verdient. Während sich am Freitag bei Regenwetter nur etwa 150 Menschen zum Markt aufmachten, war zwar am Samstagabend mit 400 bis 500 Feiernden eine Steigerung zu verzeichnen. Zu wenig, damit sich für den*



*Eine Riesenschlange zum Anfassen. Fotos (3): frankphoto.de  
Bild:*

*Veranstalter die Samba Brasil Night rechnet. "Von der Stadt gibt es keine Unterstützung, die Showacts sind teuer und die Besucher zu wenig", sagt Jürgen Dietz. Er überlege, ob die Samba-Nacht noch Fortsetzungen finden werde. Schade, wenn es anders kommen sollte, sieht es auch der Veranstalter selbst. Für ihn sei es unverständlich, dass sich die Suhler beschwerten, in der Stadt wäre nichts los und "andererseits kommt keiner, wenn mal etwas nicht Alltägliches auf die Beine gestellt wird. Da darf man sich nicht wundern, dass irgendwann dann einmal wirklich nichts mehr los ist in der Stadt", so Jürgen Dietz.*

**Bild/Author:** Alle Rechte vorbehalten.

---